



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 15. Februar 2024

7



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

1. März 2024

am Freitag 1. März 18:00 Uhr
in der katholischen Heilig Geist Kirche Horkheim

GOTTESDIENST

Palästina ...durch das Band des Friedens

Copyright Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e.V.

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		

Alles auf einen Blick

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwünsche

17.2. Elisabeth Ruf geb. Rehwald

90 Jahre

21.2. Peter Keuerleber

85 Jahre

Große Räumaktion am 29. Februar

Schrotträder werden entfernt

Die Stadt Heilbronn und die Polizei sammeln am Donnerstag, 29. Februar, alle Schrotträder im Stadtgebiet ein, die zuvor vom Ordnungsdienst mit einer entsprechenden Banderole gekennzeichnet wurden. Als Schrotträder werden Räder eingestuft, die mehrere Kriterien der Fahruntüchtigkeit erfüllen wie defekte Bremsen, verrostete Kette, platte Reifen, fehlender Sattel oder Lenker.

Bei der Räumaktion prüft die Polizei, ob die Räder als gestohlen gemeldet sind, und informiert in diesem Falle die rechtmäßigen Besitzer. Die restlichen Fahrräder werden für drei Monate eingelagert. Während dieser Zeit können sich die Besitzer beim Amt für Straßenwesen unter Telefon 07131/56-4433 melden, um ihre Fahrräder zurückzuerhalten. Nach Ablauf der drei Monate werden die Fahrräder verwertet bzw. entsorgt.

Weitere Räumaktionen von Schrotträdern erfolgen in diesem Jahr am 2. Mai, 24. Juli, 24. Oktober und 11. Dezember.

Brennholz kommt unter den Hammer

Nachdem sich die Brennholzversteigerungen im Dezember und Januar bereits großer Beliebtheit erfreut haben, werden am Samstag, 17. Februar um 9.30 Uhr auf dem Waldparkplatz Stöckach erneut Brennholz lang und Flächenlose aus dem Revier Heilbronn-West versteigert.

Die Hölzer stammen aus dem Wintereinschlag 2023/2024, weitere Versteigerungen sind in den kommenden Monaten geplant.

Weitere Informationen und die Verkaufsunterlagen finden sich unter www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen. Alternativ können sie auch per E-Mail oder telefonisch beim Forstamt angefordert werden: forst@heilbronn.de, Telefon 07131/56-4143 und 56-4973.

Heilbronner Quartiersarbeit wird weiterentwickelt

Die Stadt Heilbronn evaluiert derzeit ihre bisherige Arbeit in der Quartiersentwicklung. In die Beurteilung fließen auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein. Diese werden im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erhoben. So soll die Quartiersarbeit künftig noch besser an die Bedürfnisse der Menschen vor Ort angepasst werden. Die Befragung findet vom 12. Februar bis zum 13. März online unter www.heilbronn.de/meinQuartier statt. Alle Heilbronnerinnen und Heilbronner sind eingeladen, teilzunehmen. Wer den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllen möchte, kann ihn bei den Bürgerämtern und den Quartierszentren abholen. Online kann der Fragebogen auch auf Arabisch, Englisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch ausgefüllt werden.

Zentrale Fragen der Umfrage sind, wie bekannt die Quartiersarbeit ist, welche Angebote in den Quartieren noch fehlen und wie ehrenamtliches Engagement gefördert werden kann. Mit den Erkenntnissen aus der bisherigen Quartiersarbeit und den Rückmeldungen aus der Umfrage wird die Stadtverwaltung Vorschläge zur Weiterentwicklung ausarbeiten.

Hintergrund

Bereits im Jahr 2017 haben die Stadt Heilbronn und der Gemeinderat den Quartiersentwicklungsprozess auf den Weg gebracht. Damals wurde beschlossen, einen Teil der bestehenden Jugend- und Familienzentren zu Quartierszentren auszubauen. Seitdem sind vier Quartierszentren mit unterschiedlicher Trägerschaft entstanden: in Böckingen, im Heilbronner Süden, in der Nordstadt sowie in der Bahnhofsvorstadt. Aufgrund des großen Einzugsgebiets und Bedarfs wurden in Böckingen und im Heilbronner Süden zudem zwei weitere Standorte eingerichtet. Das fünfte Quartierszentrum wird ab April im Unteren Industriegebiet eingerichtet, im bisherigen Jugend- und Familienzentrum Augärtele. Ziel der Quartiersarbeit ist es, Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner eines Wohngebiets zu schaffen und nachbarschaftliches Miteinander zu fördern.



Mareike Siebert (links) und Nora Zeltwanger vom Amt für Familie, Jugend und Senioren freuen sich auf eine hohe Teilnahme an der Befragung.
Foto: Stadt Heilbronn

Taxitarife steigen im Stadt- und Landkreis

Taxifahren wird im Stadt- und Landkreis Heilbronn ab dem 2. April teurer. Damit werden die Beförderungsentgelte nach zwei Jahren an die allgemeinen Kostensteigerungen angepasst, zu denen höhere Kraftstoffpreise ebenso beitragen wie höhere Mindestlöhne. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn haben dazu jetzt jeweils eine neue Rechtsverordnung über die Taxigebühren erlassen, die nach den Osterfeiertagen in Kraft tritt.

Die Stadt Heilbronn und der Landkreis Heilbronn haben bei der Festsetzung der Taxitarife erneut eng zusammengearbeitet. Dabei galt es, die wirtschaftliche Lage des örtlichen Taxigewerbes mit den öffentlichen Verkehrsinteressen an leistungsgerechten und erschwinglichen Taxipreisen in Einklang zu bringen. Im Stadtgebiet Heilbronn beläuft sich die Anpassung auf etwa elf Prozent, im Landkreis auf etwa 18 Prozent. Die unterschiedliche Erhöhung ergibt sich durch den höheren Grundpreis und die zusätzliche Anfahrsgebühr im Landkreis.

Fahrpreis besteht aus Grund-, Kilometer- und Zeitpreis

Der Fahrpreis, den Taxifahrer erheben, setzt sich aus dem Grundpreis für das bereitgestellte Taxi, dem Kilometerpreis und dem Zeitpreis zusammen. Im Landkreis kommt zusätzlich eine Anfahrsgebühr hinzu. Der Grundpreis bei Taxen mit bis zu vier Fahrgastplätzen liegt jetzt bei 4,20 Euro im Stadtkreis Heilbronn (zuvor 3,70 Euro) und bei 4,90 Euro im Landkreis Heilbronn (zuvor 3,70 Euro). Der Kilometerpreis beträgt einheitlich bei Strecken bis drei Kilometer 3,20 Euro (bislang 2,90 Euro) und bei Fahrten ab drei Kilometern 2,50 Euro (bislang 2,20 Euro). Der Zeittarif erhöht sich von bisher 40 Euro auf 43 Euro pro Stunde.

Auch der Grundpreis für Großraumtaxen – ab der Beförderung von fünf Fahrgästen – und für Rollstuhltaxen, die speziell für den Transport von Rollstühlen ausgerüstet sind und in denen Fahrgäste sitzend in ihrem Rollstuhl befördert werden, wird erhöht: Statt 6,90 Euro werden nun 7,70 Euro im Stadtgebiet Heilbronn fällig und 9,90 Euro im Landkreis Heilbronn (zuvor 6,90 Euro). Der Kilometerpreis beträgt einheitlich nun 2,90 Euro (bisher: 2,60 Euro). Der Zeittarif liegt hier ebenfalls bei 43 Euro pro Stunde.

Die Anfahrsgebühr im Landkreis beträgt 1,50 Euro pro Kilometer. Die Zuschläge pro Tier oder Sache bleiben unverändert bei einem Euro pro Tier oder Sache, insgesamt bei höchstens fünf Euro. Die neuen Fahrpreise finden sich mit den ab dem 2. April geltenden Rechtsverordnungen über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen auf der Internetseite der Stadt Heilbronn sowie auf der Internetseite des Landratsamtes Heilbronn unter folgenden Links:

www.heilbronn.de/taxitarife und

www.landkreis-heilbronn.de/personen-und-gueter.

Stadt ehrt mehr als 100 herausragende Sportlerinnen und Sportler

Über 100 Sportlerinnen und Sportler aus Heilbronner Vereinen werden am Sonntag, 25. Februar, für herausragende Leistungen im vergangenen Jahr bei der Sportlerehrung der Stadt Heilbronn geehrt. Unter ihnen sind auch zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften.

Die Ehrungen im Theater Heilbronn nehmen Oberbürgermeister Harry Mergel, Sportbürgermeisterin Agnes Christner und der Stadtverband für Sport Heilbronn vor. Neben den Sportlerinnen und Sportlern werden auch wieder einige besonders verdiente Ehrenamtliche aus dem Bereich Sport geehrt. Moderiert wird die rund zweieinhalbstündige Veranstaltung, zu der auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Auftritten verschiedener Sportgruppen gehört, von Steffen Schnizer, bekannt auch als Stadionsprecher der Heilbronner Falken. Zum Abschluss findet ein kleiner Stehempfang statt. „Die Sportlerehrung der Stadt Heilbronn ist ein besonderes Highlight in jedem Sportjahr, auf das wir uns alle sehr freuen. Hierbei stehen die Sportlerinnen und Sportler und ihre hervorragenden Leistungen im Mittelpunkt. Sie werden würdig gefeiert“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. Wer um 16.00 Uhr im Theater Heilbronn, Berliner Platz 1, bei der Ehrung dabei sein möchte, kann sich kostenfreie Eintrittskarten besorgen, solange der Vorrat reicht. Die Karten stehen ab Montag, 12. Februar, beim Sekretariat des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Marktplatz 11, 2. Stock, zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zur Abholung bereit und sind am Veranstaltungstag vor Ort erhältlich. Der Einlass beginnt um 15.00 Uhr.

Hauptfriedhof Heilbronn und Friedhof Frankenbach

Pilzbefall macht Baumpflegearbeiten notwendig

Auf dem Hauptfriedhof Heilbronn sowie auf dem Friedhof Frankenbach sind einige Bäume von Holz zersetzenden Pilzen befallen. Deshalb stehen in beiden Fällen im Laufe des Februars Baumpflegearbeiten an.

Der historische Teil des denkmalgeschützten Hauptfriedhofs wird durch eine Vielzahl beeindruckender Bäume geprägt. Die mächtigsten Dachkronen bilden die Blutbuchen. Diese haben jedoch aufgrund ihres hohen Alters von etwa 150 Jahren ihren biologischen Zenit überschritten und leiden unter Schwächeparasiten. Die Blutbuche in der Nähe der Dachsteingräber (Abteilung 5) ist am Stammfuß von dem stark Holz zersetzenden Pilz Hallimasch befallen. Sie stellt mittelfristig eine Gefahr dar, vor allem in belaubtem Zustand bei stärkerem Wind. Eine Fällung ist daher unvermeidbar; eine Nachpflanzung erfolgt. An den Blutbuchen an der Wollhausstraße und in der Abteilung 13 sind Pilzkörper des Schwachholz zersetzenden Riesenporlings sowie des Lackporlings aufgetreten. Zur Einschätzung der Verkehrssicherheit lässt das Grünflächenamt zwei Baumgutachten erstellen, bei denen durch Zugversuche die Standsicherheit bewertet wird. Ziel ist es, diese ökologisch wertvollen und gestalterisch prägenden Bäume so lange wie möglich zu erhalten. Auf dem Vorplatz der Trauerhalle des Friedhofs in Frankenbach muss eine Gleditschie, auch Lederhülsenbaum genannt, aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Hier ist die Schädigung durch den Pilz Lackporling bereits fortgeschritten, es erfolgt eine Ersatzpflanzung.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1. Johannes 3,8

Donnerstag, 15.2.

19.30 Uhr Pauluschor

Sonntag, 18.2. – Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schuster)

Opfer für die Familienarbeit

Dienstag, 20.2.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde

19.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 21.2.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 22.2.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr KGR-Sitzung

Freitag, 23.2.

14.00 Uhr Café Kugelrund

Samstag, 24.2.

14.30 Uhr Jungscharnachmittag

Sonntag, 25.2. – Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Philipp)

Opfer für verfolgte und bedrängte Christen

10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Gemeindehaus

Jungscharnachmittag am 24.2.2024 – Eure göttliche Pflicht ruft, möge euer Eifer uns zum Ziel führen

am 24.2.2024 um 14.30 bis 17.30 Uhr am Berg Olymp (Paulus-Gemeindehaus Horkheim).

Nähere Infos auf den Rückläuferzetteln und auf der Internetseite der Kirchengemeinde – um Anmeldung wird gebeten.

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim obliegt in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen und ist wie folgt geregelt:

bis 18.2. Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Telefon 7487540

19.2. – 25.2. Pfarrerin Haufel-Lingoth aus Untergruppenbach, Telefon 70744

26.2. – 3.3. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 575574
 4.3. – 10.3. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292
 11.3. – 17.3. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 575574

Pfarramt

Pfarrstelle vakant
 Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
 E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de
 Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
 Pfarramtssekretärin Julia Williams
 Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
 E-Mail Julia.Williams@elkw.de
 Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
 Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
 Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
 Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
 Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
 Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
 Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 18.2.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21.2.

16.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Schlüsselgarnweg

Sonntag, 25.2.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 17.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 18.2.

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Dienstag, 20.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 25.2.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr; Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax. 741-4099

E-Mmail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage. www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer über Pfarrbüro St.Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 25. Februar nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 17. und 18. Februar in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst

Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Jahreshauptversammlung ist am Freitag, 23. Februar

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

Einladung zum Café Teil.Zeit am 18. Februar

Zeit miteinander teilen ... sich nicht aus den Augen verlieren ... miteinander in Kontakt kommen ... neue Bekanntschaften schließen ... für all das bietet das Café Teil.Zeit die perfekte Gelegenheit. Sie sind bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen.

Das Café öffnet das nächste Mal am Sonntag, 18. Februar von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 17. März und 28. April.

Erstkommunion-Elternabend

Dienstag, 20. Februar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Treff um Drei

Mittwoch, 21. Februar um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Ökumenische Begegnungen

Am Freitag, 23. Februar finden von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe wieder die ökumenischen Begegnungen statt. Ursula Grandi wird uns dabei über Luisa Neubauer informieren.

Herzliche Einladung!

Vereine – Parteien – Verbände

Förderverein TSB Heilbronn- Horkheim Handball e.V.



Handballer-Frühstück in der Stauwehrhalle

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins Handball!

Vor 11 Jahren, im Jahr 2013, haben wir eine liebgewonnene Veranstaltung zum ersten Mal durchgeführt, die wir auch im Jahr 2024 weiter fortführen wollen!

Wir laden sehr herzlich ein zum Frühstück am **Sonntag, 3. März 2024** ab 9.00 Uhr im Foyer der Stauwehrhalle, Horkheim.

Wie gewohnt erwartet Sie wieder ein reichhaltiges Frühstücksbüfett mit Wurst, Käse, Schinken, Rührei mit Speck, Marmelade, Müsli usw. Der Preis pro Person ist 15,40 Euro inklusive Filterkaffee, Tee und Orangensaft. Andere Getränke gegen Aufpreis.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten um Reservierung unter tsb-foerdereverein@gmx.de. Spätester Anmeldetermin ist Donnerstag, 29. Februar 2024.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen.

Der Vorstand des Fördervereins Handball

TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.



Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024 (gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung) am **Freitag, 16. Februar 2024** um 19.30 Uhr im Foyer der Stauwehrhalle

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken der Toten
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht der Schriftführerin
9. Bericht des Oberturnwarts
10. Bericht der Jugendleiterin
11. Entlastung des Vorstands
12. Wahlen:
 - 2. Vorstand
 - Oberturnwart
 - Jugendleiterin
 - Bestätigung Kassenprüfer Andreas Schmidt
13. Anträge
14. Termine und Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern sind mindestens 1 Woche vorher schriftlich beim 1. Vorstand zu stellen.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Teilnehmer, die ihr Interesse am Turnverein bekunden.

Im Namen des Vorstands

Beate Kaukel, 1. Vorsitzende

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

Fit im Frühling – Ganzkörperfitness 60+

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet in der Sandberghalle in Flein, Talheimer Straße 1 ein neues Kursprogramm an. Das Programm besteht aus 8 Terminen mit jeweils einem eigenen Schwerpunkt. Durch die Schwerpunktsetzung ist das Programm sehr abwechslungsreich und die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Stilrichtungen kennenzulernen.

Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte:

Fit-Mix, Sturzprävention, Entspannungstechniken, Bauch-Beine-Po, Faszientraining, Zirkeltraining, Pilates, Rückentraining.

Der Kurs startet am Di., 9.4.2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr und kostet 32,- €. Mitmachen kann jede/r ab 60 Jahren. Sportlich untrainierte Teilnehmende sind willkommen.

Mitzubringen sind Matte und Handtuch.

Spaß, Bewegung und Gemeinschaftssinn stehen im Vordergrund. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht notwendig.

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn unter Telefon 07131/6236-24 oder per E-Mail unter E-Mail:

s.suetterle@drk-heilbronn.de anmelden oder weitere Informationen bekommen.



Kulturtreff Burg Horkheim e.V.

Hauptversammlung 2024

Corona ging an der Burg Horkheim mit Einschränkungen vorüber. Inzwischen hat sich der Verein „Kulturtreff Burg Horkheim e.V.“ wieder berappelt und so haben wir uns Anfang Februar zu unserer Hauptversammlung vor dem warmen Ofen in der Burg getroffen. Wir begrüßten alte und neue Mitglieder und gedachten derer, die leider nicht mehr an der Versammlung teilnehmen können.

Veranstaltungen alt und neu

- 2023 hatte Hermann Bader in Eppingen im Museum „Alte Universität“ die Ausstellung: Tante Linas Wunderkammer. Diese Ausstellung wurde mit den wundersamen Sammlerstücke von Tante Lina bestückt, die Hermann im Turm aufbewahrt. Außerdem seine passende interessante Fotogalerie ...
- Im September war im Turm die Ausstellung in Zusammenarbeit Kulturregion Heilbronner Land: Baukultur im Zeichen der Zeit ...
- Die Mitglieder des Vereins waren zu einer Führung im Theresienturm Heilbronn eingeladen. Sehr interessant und ziemlich bedrückend.
- Ganz verschiedene Gruppen hatten Interesse an Führungen im Turm. Hermann Bader macht solche Führungen weiterhin nach Anmeldung: Tel. 07131/579817
- 2024: Die Kulturregion Heilbronner Land hat in diesem Jahr das Thema: sakrale Bauten, sakrale Kunst, Museen, Pilgerstraßen, und Wallfahrtsorte. Im 2. Stock des Turms Burg Horkheim befinden sich Reste der ehemaligen Synagoge. Wir wollen uns mit einer Ausstellung beteiligen.

Finanzen und Formalien

- Der Kulturtreff Burg Horkheim ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Spenden können steuerlich abgesetzt werden: Kulturtreff Burg Horkheim e.V.
IBAN: DE58 6205 0000 0000 0241 10
(Kreissparkasse Heilbronn)
 - Der Turm wurde 1990 aufwendig saniert. Das Fachwerk im Giebel und die Fensterläden sollten nach 30 Jahren eventuell neu gestrichen und repariert werden. Der Verein wird diese Sanierung unterstützen. Die Kostenvoranschläge sind enorm, vor allem deshalb, weil die Giebelwand sehr schwer zu erreichen ist und ein Gerüstbau äußerst kompliziert wäre. Mithilfe einer Drohne konnten die Schäden fotografiert werden, wobei sich zeigte, dass wir mit der Renovierung durchaus noch abwarten können.
 - Seit der Gründung des Vereins sind nun 36 Jahre vergangen und auch bei uns stellt sich manchmal die Frage, was die Zukunft bringt. Denn wir geben zu, wir sind älter geworden!
- Gabriele Schütz-Bader

Agentur für Arbeit Heilbronn

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen Unternehmen müssen bis zum 31. März 2024 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Betriebe und Verwaltungen mit 20 und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren. Viele Betriebe und Verwaltungen haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur für Arbeit zugeleitet. Diejenigen, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen – eine Fristverlängerung ist nicht möglich. Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Verwaltungen die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden.

Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden, wie deren Höhe.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 0721/8237066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn beantwortet.

Finanzielle Selbstbestimmung: Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 22. Februar

Ein Online-Vortrag mit dem Titel „Finanzielle Selbstbestimmung“ am Donnerstag, 22. Februar richtet sich an Frauen, die im Zuge von Familiengründungen einen Großteil der unbezahlten Arbeit übernehmen und Gefahr laufen, ihre finanzielle Unabhängigkeit aus den Augen zu verlieren. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die Konferenzplattform Zoom.

Anmeldung bis zum 19. Februar unter folgendem Link: www.eveno.com/239064321

Wenn Frauen die Hauptlast unbezahlter Arbeit übernehmen, ist es wichtig, sich systemische Zusammenhänge und strukturelle Fehlanreize frühzeitig bewusst zu machen. Die Veranstaltung zeigt typische Fallstricke in Bezug auf weibliche Finanzen auf. Sie informiert darüber, wie die Weichen gestellt werden können, um selbst mit kleinen Beträgen frühzeitig einen Vermögensgrundstock aufzubauen. Das Ziel: eine solide Basis für eine finanzielle Zukunft. Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think Big – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Viertes SchülerAzubiCamp in den Osterferien in Heilbronn

In den Osterferien findet von 2. bis 5. April das vierte SchülerAzubiCamp Heilbronn für Schüler und Schülerinnen aller Schularten ab der 9. Klasse aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn statt. Die 30 Jugendlichen können sich an den vier Aktionstagen mit ihrer persönlichen Berufswahl konkret beschäftigen. Der erste und der letzte Tag findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BiZ) statt. Am zweiten und dritten Tag absolvieren die Jugendlichen jeweils ein Tagespraktikum in zwei unterschiedlichen Unternehmen. Schon bei der Anmeldung können dafür zwei von den folgenden sieben Berufszweigen gewählt werden: Industrie, Soziales und Gesundheit, Handwerk, Verwaltung, Dienstleistung, Grüne Berufe und Landwirtschaft und Hotel und Gaststättenwesen.

Das SchülerAzubiCamp wird vom Service SchuleWirtschaft Baden-Württemberg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der JUBA – Jugendberufsagentur für die Stadt Heilbronn durchgeführt. Die Organisatoren möchten auf die ausgezeichneten Chancen im Bereich der dualen Ausbildung hinweisen und informieren.

Anmeldung bis 10. März unter

<https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/schuelerazubicamp>.

Bürgerbewegung**PRO Heilbronn****Bürgersprechstunde**

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 19.2.2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

CDU Heilbronn**Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 19. Februar 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP Heilbronn**Auf einen Espresso mit Nico Weinmann**

Auch im neuen Jahr bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder Bürgersprechstunden an.

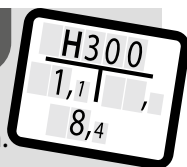
Die erste findet am Freitag, 16. Februar, ab 16.00 Uhr im Wahlkreisbüro, Heidelberger Straße 90B, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

SPD Heilbronn**Bürgersprechstunde am 19. Februar um 17.00 Uhr**

Am Montag, 19. Februar 2024, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Harald Pfeifer und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf den genauen Standort des Hydranten hin.

**Sonstige Bekanntmachungen****Charlotte Gneuß liest im Literaturhaus**

Am Sonntag, 18. Februar, um 15.00 Uhr liest die gebürtige Ludwigsburgerin Charlotte Gneuß aus ihrem hochgelobten und mehrfach ausgezeichneten Debütroman „Gittersee“ im Literaturhaus Heilbronn. „Gittersee“ stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023, wurde mit dem „aspekte“-Literaturpreis, dem Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung sowie dem Debütpreis des Harbour-Front-Literaturfestivals ausgezeichnet. Zudem ist der Roman nominiert für den „Rauriser Literaturpreis“ 2024 und Gneuß wurde außerdem für ihr Debüt mit dem Dresdner Stadtschreiberstipendium 2024 bedacht. 1976 im Dresdner Vorort Gittersee: Die 16-jährige Karin muss meist ihre kleine Schwester hüten, vor allem aber auch die Launen ihrer ewig unzufriedenen Großmutter im Haushalt ertragen. Während diese der Vergangenheit als Blitzmädel in der NS-Zeit hinterhertrauert, träumt Karins Mutter von einem ganz anderen Leben abseits des Familien- und Arbeitsalltags. Karins Vater verzweifelt nicht nur an der Reparatur seines Skodas, sondern auch an der des Familienlebens. Aufgehoben fühlt sich Karin bei ihrer Freundin Marie, dem einzigen Mädchen in der Klasse, das später nicht etwas machen, sondern etwas werden will: die erste Frau auf dem Mond. Und Karin ist verliebt in Paul, der gerne Künstler wäre, aber im Schacht bei der Wismut arbeitet. Als Paul zu einem Ausflug aufbricht und nicht mehr zurückkommt, stehen eines Nachts zwei Männer in Stasi-Uniform vor der Tür, und Karins Welt gerät aus den Fugen. „Gittersee“ erzählt von einer vergangenen Welt in der ehemaligen DDR und der Frage, ob Unschuld möglich ist.

Charlotte Gneuß

Charlotte Gneuß, 1992 in Ludwigsburg geboren, studierte Soziale Arbeit in Dresden, literarisches Schreiben in Leipzig und szenisches Schreiben in Berlin. Sie veröffentlicht in Literaturmagazinen, ist Gastautorin von „Zeit online“, und war u. a. bei Textwerkstätten der Jürgen-Ponto-Stiftung und der Kölner Schmiede geladen. Tickets für 10 Euro unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Tageskasse

Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 Euro. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 Euro.

Fotoausstellung „Black is Beautiful“

Die Stuttgarter Grafikdesignerin, Illustratorin und Fotografin Amina Ousman-Daouda stellt am Mittwoch, 21. Februar, um 19.00 Uhr im Museum im Deutschhof ihr dokumentarisches Projekt „Black is Beautiful“ und den gleichnamigen Fotoband vor. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Kultur teilen“ statt.

Ousman-Daouda setzt sich in ihrem Fotoprojekt kritisch mit Vorurteilen auseinander und porträtiert die vielschichtige Schönheit schwarzer Menschen. Der Fokus liegt dabei auf den individuellen Geschichten und Erfahrungen der Teilnehmenden.

Während der Veranstaltung wird Amina Ousman-Daouda ausgewählte Biografien aus ihrem Buch vorstellen und die empowernde Bedeutung ihrer künstlerischen Arbeit aufzeigen. Die Moderatorin Sarah Bergh begleitet das Gespräch und eröffnet einen Dialog mit Heilbronnerinnen und Heilbronnern aus afrikanischen Communitys. Themen wie Identität, Sprache und Kultur stehen dabei im Zentrum der Diskussion.

Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich unter der Telefonnummer 07131/99650 oder per E-Mail: info@vhs-heilbronn.de anmelden.

Kooperation der Stadt mit afrikanischen Communitys

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen der Stabsstelle Chancengerechtigkeit, der Volkshochschule und dem Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn sowie Heilbronnerinnen und Heilbronnern aus afrikanischen Communitys. Sie wird im Rahmen des Projekts „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Rauchmelder retten Leben

Katharina Kaupp ist neue Vorsitzende des AOK-Bezirksrats Gesundheitskasse und positioniert sich klar gegen demokratiefeindliche Tendenzen

Katharina Kaupp, Sprecherin der Versichertenseite, ist in diesem Jahr die alternierende Vorsitzende des Bezirksrats der AOK Heilbronn-Franken. In der ersten konstituierenden Sitzung des Bezirksrats nach den Sozialwahlen fiel das Votum des Selbstverwaltungsgremiums für die Geschäftsführerin des ver.di-Bezirks Heilbronn-Neckar-Franken einstimmig aus. Ihr Stellvertreter ist Arbeitgebervertreter Jörg Ernstberger, Geschäftsführer der Südwestmetall-Bezirksgruppe Heilbronn/Region-Franken.

„Zusammen mit dem neu gewählten Bezirksrat möchte ich mich für ein bezahlbares Gesundheitswesen und für eine qualitativ hochwertige Versorgung unserer Versicherten einsetzen. Die aktuelle Gesundheitspolitik hält dafür genügend Herausforderungen bereit“, so Katharina Kaupp. „Der Bezirksrat hat eine wichtige Funktion und sorgt für eine starke AOK in der Region. Durch die gute Vernetzung der Bezirksratsmitglieder in Heilbronn-Franken können lokale Bedürfnisse und die Anliegen der Versicherten und Arbeitgeber schnell erkannt und angegangen werden“, ergänzt Jörg Ernstberger.

Marianne Kugler-Wendt und Rolf Blaettner haben nach 38 bzw. 25 Jahren ihre Tätigkeit im Bezirksrat der AOK Heilbronn-Franken beendet. Die bisherigen alternierenden Vorsitzenden und weitere Bezirksräte der Versicherten- und Arbeitgeberseite wurden verabschiedet. „Sie als Bezirksräte der AOK Heilbronn-Franken haben aktiv dazu beigetragen, das Gesundheitssystem in der Region bestmöglich weiterzuentwickeln“, bedankte sich Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken, bei den ehemaligen Mitgliedern.

In ihrer Abschiedsrede für die ausscheidenden Mitglieder stellte Michaela Lierheimer die Wichtigkeit des Ehrenamts in den Vordergrund. „Das Ehrenamt wird gebraucht! Es ist ein wichtiger Baustein für unsere freiheitliche Demokratie, denn diese lebt davon, dass sich Menschen für sie einsetzen und sich damit zu ihr bekennen. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind damit Vorbilder, die wir in unserer schnellleibigen Welt benötigen“, so Lierheimer. Die AOK Baden-Württemberg widerspreche in aller Deutlichkeit jüngsten demokratiefeindlichen Bestrebungen, so die Geschäftsführerin und verwies auf die Stellungnahme des Unternehmens. Dort heißt es: „Wir positionieren uns in aller Klarheit gegen rechtsradikale und fremdenfeindliche Tendenzen. Für die Solidargemeinschaft der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung müssen die Grundprinzipien von Demokratie, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit in Deutschland unverrückbare Grundsätze sein – dafür steht die AOK Baden-Württemberg.“ Diese Haltung stieß im Gremium auf einhellige Zustimmung.



Der neue Bezirksrat der AOK Heilbronn Franken mit Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken (erste Reihe/vierte von links).



Die alten und neuen Vorsitzenden des Bezirksrats der AOK Heilbronn-Franken mit Michaela Lierheimer – v.l.n.r.: Jörg Ernstberger, Marianne Kugler-Wendt, Michaela Lierheimer, Katharina Kaupp und Rolf Blaettner
Fotos: AOK

Vielfalt fair gestalten – Praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung

Live-Online-Seminar für Personal- und Unternehmensverantwortliche

Die Arbeitswelt ist vielfältig und in dieser Realität sind Fälle von Diskriminierung keine Seltenheit: beim Smalltalk in der Kaffeeküche, in der Zusammenstellung eines Teams oder in Vertriebs- und Marketingentscheidungen. Arbeitgeber/Innen können Diskriminierung aktiv entgegensteuern. Bei dem Live-Online-Seminar am 27. Februar 2024 erfahren Personalverantwortliche, wie sie dazu beitragen können, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist.

Insbesondere im Management, als Teamleiter*in oder Kolleg*in ist ein Grundverständnis zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und eine diskriminierungssensible Kommunikation Ausdruck einer respektvollen und fairen Unternehmenskultur. In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick zum Thema und erfahren, wie sie sich als Unternehmen klar positionieren können. Es wird erkundet, wie man Diskriminierung erkennt und es werden praxisorientierte Maßnahmen besprochen, um diskriminierenden Strukturen aktiv entgegenzuwirken. Das Live-Online-Seminar findet am 27. Februar 2024 von 10.30 bis 12.00 Uhr statt.

Die Referent/Innen Annette Martucci und Björn Scherer arbeiten bei adis e.V. im Projekt clever-iq. Annette Martucci begleitet Unternehmen und Arbeitsverwaltungen bei der diskriminierungskritischen Weiterentwicklung und gibt Workshops und Vorträge zur Diversitätsorientierung und Antidiskriminierung. Björn Scherer arbeitet im Team der Antidiskriminierungsberatung. Zu den Schwerpunkten zählen diskriminierungskritische Bildungsarbeit und Organisationsberatung sowie Antidiskriminierungsberatung.

Zielgruppe, Veranstalter, Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. Angesprochen sind insbesondere HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler/Innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche. Das Live-Online-Seminar ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und des Welcome Centers Heilbronn-Franken. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten www.frauundberuf-hnf.com und www.welcomecenter-hnf.com.

Veranstaltungsdetails

Thema: „Vielfalt fair gestalten: Praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung“

Datum und Ort: 27.2.2024, online

Uhrzeit: 10.30 bis 12.00 Uhr

Link zur Anmeldung:

https://eveeno.com/diversity_vielfaltfairgestalten24

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 18.2. von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvvertrieb.de
www.gsvvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was sonst noch interessiert



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

Aus dem Verlag

Wolkenlos

In Raureif erwacht
Sonne
hat der Tag gebracht
Im Windhauch
klingt schon
leiser Frühlingston
Brigitte Thiessen

Deftiger Spitzkohl-Kuchen

Kuchen muss nicht immer süß sein. Diese deftige Variante ist mit Spitzkohl, Karotten, Parmesan und Feta. Der Kuchen ist schnell zubereitet und schmeckt nach dem Backen einfach unwiderstehlich!

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Mia Stegmann

Zutaten

- 4 Eier
- 300 g Spitzkohl
- 100 g Karotte
- 1 Zwiebel
- 100 g Parmesan (Hälfte zum Gratинieren)
- 100 g Mehl (Dinkel Typ 1050 g oder Weizen Typ 1050 g)
- 125 ml Vollmilch
- 50 ml desodoriertes Rapsöl
- 200 g Feta
- 1 TL Backpulver
- 0,2 TL Salz
- Pfeffer
- Paprika
- Muskatnuss
- Chili nach Wahl

Zubereitung

1. Den Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
2. Spitzkohl in dünne Streifen schneiden, Möhre grob raspeln und 1 Zwiebel würfeln. Alles in etwas Öl schonend braten (Herd nur auf 2/3 erhitzen).
3. Den Feta in kleine Stücke schneiden, den Parmesan reiben.
4. In einer Schüssel Mehl und Backpulver gut vermischen. Eier dazugeben und mit einem Schneebesen kräftig verquirlen. Danach 50 ml Öl, Milch, Gewürze, Feta und die Hälfte des geriebenen Parmesans einrühren. Das angedünstete Gemüse zugeben und verrühren.
5. Den Teig in eine gefettete Form geben, mit restlichem Parmesan bestreuen und auf der mittleren Einschubleiste 40 Minuten backen.
6. Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de